

Impfen

6-fach-Impfstoffe und Pertussisimpfung – was gibt es Neues _____ 4
Cihan Papan, Tobias Tenenbaum, Henriette Rudolph

HPV-assoziierte Erkrankungen und deren Prävention – ein Überblick _____ 7
Gunther Gosch

Rotavirusimpfung 2018 – wo stehen wir? ____ 10
Miriam L Crössmann, Markus Rose

Wozu wir die Vierfachimpfung (MMRV-Impfung) brauchen _____ 13
Volker Schuster

© Titelbild: istockphoto - Juanmonino

Kinderärztliche Praxis

Soziale Pädiatrie und Jugendmedizin

Begründet von Stefan Engel und Erich Nassau,
 wiederbegründet von Hubertus von Voss

Sonderheft „Impfen“

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Präsidentin: Prof. Dr. med. Ute Thyen, Geschäftsstelle der DGSPJ, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin, Tel.: 030/40 00 5886, E-Mail: geschaeftsstelle@dgspj.de

Chefredakteur: Prof. Dr. med. Markus Knuf, Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche, Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden, Tel.: 06 11/43-25 54, Fax: -25 57, E-Mail: markus.knuf@helios-gesundheit.de; Pädiatrische Infektiologie, Universitätsmedizin Mainz

Redaktion und Koordination: Angelika Leidner, Kirchheim + Co GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, E-Mail: leidner@kirchheim-verlag.de

Herstellung: Melanie Löw, Tel. 06131/9607065

Verlag: Verlag Kirchheim + Co GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Geschäftsführung Kristian Senn, www.kirchheim-verlag.de

Druck: PVA, Druck- und Medien-Dienstleistungen GmbH, 76829 Landau

Die mit Verfassernamen gekennzeichneten Beiträge geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung von Herausgeber und Redaktion wieder.

Das Sonderheft wurde finanziell unterstützt von der **MSD Sharp & Dohme GmbH**

© Kirchheim-Verlag Mainz



Impfen – (wirklich) nichts Neues?



In den letzten Jahren hat sich der von der STIKO empfohlene Impfkalendar nicht wesentlich verändert. Im ersten Lebensjahr werden Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Poliomyelitis, *Haemophilus influenzae Typ b* und Hepatitis B sowie Pneumokokken und Rotaviren empfohlen. Im zweiten Lebensjahr steht die Impfprävention von Masern, Mumps, Röteln und Windpocken sowie Meningokokken (Serogruppe C) neben Auffrischungsimpfungen an.

Für Säuglinge haben sich Sechsfachimpfstoffe bewährt. Aktuell sind drei hexavalente Impfstoffe verfügbar. Cihan Papan et al. geben eine Übersicht zu diesen Impfstoffen mit Fokussierung auf die Pertussisimpfung. Im Vordergrund steht Keuchhusten bei jungen Säuglingen. Trotz hoher Impfquoten im Kindesalter treten Pertussisfälle bei Säuglingen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgrund der rasch abnehmenden Immunität nach der Pertussisimpfung auf. Hierzu werden Impfstrategien besprochen.

Ein attraktives Konzept zur Verhinderung von Karzinomvorstufen (und Karzinomen) stellt die HPV-Impfung dar. Das biologische Konzept hierzu ist gut dokumentiert. Gunter Gosch gibt einen Überblick zu HPV-assoziierten Erkrankungen und deren Prävention. Sein Beitrag ist engagiert: Er fordert eine deutliche Steigerung der Impfquoten für die HPV-Impfung zu einem frühen Zeitpunkt (ab dem 9. Lebensjahr) und die zeitnahe Einführung einer GKV-finanzierten HPV-Impfung für Jungen.

Seit 2013 empfiehlt die STIKO die Rotavirusimpfung für alle Säuglinge. Miriam Crössmann et al. stellen die aktuelle Situation zur Rotavirusimpfung dar. Epidemiologisch zeigen sich rückgängige Erkrankungszahlen mit Verschiebung des Altersspektrums.

Zur Verhinderung von Masern-, Mumps-, Röteln- und Windpockeninfektionen stehen Masern-, Mumps-, Röteln-, VZV-Monoimpfstoffe und tetravalente MMRV-Impfstoffe zur Verfügung. Volker Schuster stellt die Vorteile einer kombinierten MMRV-Impfung heraus. Daneben werden in seinem Beitrag Kontraindikationen sowie insbesondere auch die Thematik „Fieberkrämpfe und MMRV“ bearbeitet.

Impfen – (wirklich) nichts Neues? Auch wenn sich der Impfkalendar in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert hat, so sind doch neue Daten und Erkenntnisse zu den besprochenen Impfungen verfügbar.

Das Sonderheft „Impfen“ der **Kinderärztlichen Praxis** wurde von der Firma MSD durch Anzeigen unterstützt. Die Inhalte der einzelnen Artikel sind hiervon unberührt und werden ausschließlich durch die Autoren verantwortet. Univ.-Prof. Dr. med. Markus Knuf, Chefredakteur